



Protokoll der Mitgliederversammlung
23. September 2008, 14 – 16 Uhr
Naturwissenschaftliche Fakultät der Universität Salzburg
Hellbrunnerstr. 34, 5020 Salzburg

Sitzung von 14:00 – 16:00

TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung (einstimmig)

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung Dresden 2006 (einstimmig)

TOP 3 Bericht des Vorsitzenden

a) Stellensituation der Geomorphologie in Deutschland

Die deutsche Geomorphologie hat in den letzten 19 Jahren eine zweistellige Zahl von Professuren verloren. Eine Substanzerosion ist offenbar eingetreten.

b) Neue Veranstaltungstypen des AK Geomorphologie

„Forum Geomorphologie“ (Bayreuth 2007, Bonn 2008, Köln 2009)

Das 3. Forum Geomorphologie am 3.4.2008 hat den Titel: „Alte Hypothesen - Neue Methoden“. Auf Vorschlag des Vorstandes sollte das 3. Forum Geomorphologie am 3. April 2008 aufgrund einer Messe und damit doppelt so hoher Hotelpreise von Basel nach Köln verlegt werden; es werden derzeit mit den Kölner Kollegen Gespräche geführt. Eine Einladung wird rechtzeitig an alle Mitglieder verschickt

„Gesprächskreis Geomorphologie“ (Bonn 2007, Berlin 2008)

Thema 1: Carbon storage in alluvial and colluvial deposits – processes, stocks and dynamics (Einführung: S. Glatzel, Rostock) Rundgesprächsantrag in Begutachtung

Thema 2: Dynamics in fragile landscape systems (Einführung: D. Faust Dresden)

c) Koordinierte Forschungsvorhaben

Hinweis auf das NKGCF Programm „Umgang mit dem Klimawandel“ (Ausschreibung durch BMBF, DFG-Anträge über die üblichen Förderinstrumentarien der DFG)

Beteiligung der Geomorphologie an SPP, SFB, FOR, Bündel:

- SFB 806 Köln: „Our way to Europe“
- FOR Rhein-LUCIFS
- SPCC Bündel mit 5 Teilprojekten (Permafrostforschung)
- SPP TiP: Es wurden in der ersten Phase 13 Teilprojekte bewilligt. Unter den bewilligten Projekten sind 10 Antragsteller aus der Physischen Geographie.
- Vorantrag SFB Oberes Mittelrheintal (Mainz, Koordination W. Wilcke)

- TOPOI Exzellenzcluster Berlin (gemeinsam mit Archäologie, B. Schütt)

d) Homepage und email-Verteiler des AK Geomorphologie

Neue Plattform und Programmierung, Änderungswünsche und Fehler bitte an R. Dikau melden

e) Mitgliederentwicklung

Zahl der Mitglieder: 2000 – 214 Mitglieder, 2008 – 241 Mitglieder

f) Denkschrift 2 „Die Erdoberfläche – Lebens- und Gestaltungsraum des Menschen – Beiträge der Geomorphologie zur Erforschung des Globalen Wandels“. Themen für den Geographentag. Die Mitglieder werden aufgefordert, an der neuen Broschüre aktiv mitzuarbeiten und sich mit den Koordinatoren kurz zu schließen. Antrag an VDPH auf finanzielle Unterstützung zum Druck, Broschüre soll bis zum Geographentag in Wien fertig werden, Fertigstellung im Juni geplant.

g) Geomorphologische Nachrichten / Ausgabe 2

Es haben sich zum Teil Doppelungen mit anderen Mails und Mitteilungen ergeben. Aus diesem Grund und aufgrund einer höheren Aktualität sollen die Geomorphologischen Nachrichten nicht mehr in Papierform sondern als Email und auf der Homepage erscheinen.

h) Denkschrift der Geokommission und Tagung „System Erde-Mensch“ in Berlin

TOP 4 Berichte aus Kommissionen und Beiräten

L. Schrott: Deutsche Beteiligung EGU 2009 und Melbourne 2009

A. Kleber: Berichte über die Stellung der ZfG im internationalen Rahmen. Die Supplementbände sind jetzt ebenfalls im ISI aufgenommen. Der Impactfactor der ZfG ist von 0,6 auf 1,25 Punkte gestiegen.

TOP 5 Kassenbericht (Beschluss)

DFG übernahm IAG Beitrag 2007 und 2008 je 1000€

Das Guthaben des AK Geomorphologie belief sich am 15.08.2008 auf € 8.472,84.

Der Kassenbericht ist als Anlage angefügt. J. Wunderlich: Bericht der Kassenprüfer

TOP 6 Entlastung des Vorstandes (Beschluss)

Auf Antrag wurde der Vorstand entlastet: 36 ja , 0 nein, 5 Enthaltungen

TOP 7 Gründung von Arbeitsgruppen (Beschluss)

Antrag der Junge Geomorphologen auf Gründung einer Arbeitsgruppe wurde einstimmig zugestimmt. Bericht der Treffen der Jungen Geomorphologen durch T. Hoffmann

TOP 8 Nachwuchsförderung (Beschluss)

Es wurden unterschiedliche Vorschläge diskutiert. Die Anzahl der Posterpreise wurde auf Vorschlag der Mitglieder erhöht. Über folgende Zuschüsse pro Jahr wurde abschließend abgestimmt:

Junge Geomorphologen: Meeting(s) insgesamt 1450.- €

Reisekostenzuschüsse 750 € (3 x 250,- €) (hier der Hinweis, dass die DFG- und DAAD-Förderung gerade für Nachwuchswissenschaftler erweitert wurden)

3 Dissertationspreise (je 200 €): 600 €

1 Vortragspreis: 100 €

3 Posterpreise (je 100 €): 300 €

Summe: 3200 € / Jahr

Abstimmung über diesen Vorschlag: 25 ja, 4 nein, 7 Enthaltungen

TOP 9 Mitgliedsbeitrag (Beschluss)

Diskussion über die Höhe des Jahresbeitrages. Erhöhung des Jahresbeitrags von 12 € auf 17€.

Abstimmung: 30 ja / 1 nein / 10 Enthaltungen

TOP 10 Tagungsangebote und Termine

A. Penck Kolloquium 17.10.2008 in Berlin

IAG - Kongress Melbourne: 07.-11.07.2009

Nominierungen für die IAG

GeoDarmstadt 2010 / 10.-13. Oktober 2010 (Geowissenschaften sichern Zukunft)

TOP 11 Künftige Tagungsorte des AK Geomorphologie (Beschluss)

- Wien 2009 → 23 /24.9. September
- 2010 Darmstadt im Rahmen der GeoDarmstadt

TOP 12 Verschiedenes

Prof. Schmidt

Datum: Thu, 11 Oct 2007 13:41:18 +0200
Von: "R. Dikau" <rdikau@giub.uni-bonn.de>
Betreff: AK Geomorphologie
An: rdikau@giub.uni-bonn.de

Liebe Mitglieder des AK Geomorphologie,

hier ein kurzer Bericht zum Stand der Dinge des AK Geomorphologie.

1. Das 1. Forum Geomorphologie hat am 29. September in Bayreuth mit gutem Besuch stattgefunden. Es waren fast 100 Teilnehmer an den Themen der beginnenden Aufarbeitung der Ansätze deutscher Geomorphologen interessiert. Es wird bald auf der Homepage des AK Geomorphologie Material zu den Vorträgen zu finden sein. Wenn wir die Copyright - Frage geklärt haben, wird es auch Aufsätze als pdf - Datei zum Herunterladen geben. Dieser Service sollte weiter fortgesetzt werden, so dass wir zu einer angemessenen und leicht zugänglichen Sammlung der grundlegenden Werke und Aufsätze der deutschsprachigen Geomorphologie kommen

2. Es gab auch Kritik am 1. Forum. Das ist ausgezeichnet und beweist das lebhaftes Interesse daran, wie wir mit diesem für uns ungewohnten Tagungstyp und seinen Inhalten umgehen sollen. Ich erwarte Ihre Vorschläge für die Inhalte und die Gestaltung des 2. Forum Geomorphologie am 4. April 2008 in Bonn.

3. Das erste Zirkular der 3. Mitteleuropäischen Geomorphologentagung ist erschienen und dieser Nachricht angefügt. Herzlichsten Dank an die Kolleginnen und Kollegen aus Österreich für die bisherigen Mühen und das interessante, anspruchsvolle und vielfältige Programm. Dem Lothar Schrott danke ich noch einmal für das Angebot der Ausrichtung der Tagung in Salzburg.

4. Es wird noch in diesem Jahr ein 2. Heft der Geomorphologischen Nachrichten geben. Wenn Sie hier Beiträge und Informationen unterbringen wollen, bitte ich schnell um Nachricht an meine Mitarbeiterin Jutta Bedehäsing unter "bedehaelsing@geographie.uni-bonn.de". Sie folgt in der Aufgabe der Pflege der Homepage dem Jan Otto. Auch Kommentartexte und Leserbriefe für die Nachrichten sind erwünscht!

Nun geht es in das Wintersemester bzw. das 1. Studienjahr. Ich wünsche Ihnen allen dazu viel Kraft und Mut.

Mit den besten Grüßen Ihr

Richard Dikau